

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 9 vom 16.01.2015

Diskussion um Duale Studiengänge

Michael Schierack: Duale Studiengänge sind eine sinnvolle Bereicherung der Hochschullandschaft

Frank Bommert: Studenten werden frühzeitig in die heimische Wirtschaft integriert und somit an unser Land gebunden

Zur linken Kritik an Dualen Studiengängen äußerten sich aus der CDU-Fraktion, der Hochschulpolitische Sprecher, Prof. Dr. Michael Schierack und der Sprecher für Mittelstandspolitik, Frank Bommert wie folgt:

Michael Schierack:

„Vor knapp drei Monaten einigten sich SPD und Linke auf einen weiteren Ausbau der Dualen Studiengänge und hielten dies im Koalitionsvertrag fest. Mittlerweile scheint die Linke dieses Vorhaben anders zu bewerten. Die CDU-Fraktion sieht in den Dualen Studiengängen eine sinnvolle Bereicherung der Hochschullandschaft, da auch bei Studenten eine frühzeitige Praxis- und Berufsorientierung vorteilhaft ist. Eine Zusammenarbeit von Unternehmen und Universitäten bei den Lehrinhalten sehen wir dabei nicht als Gefahr, sondern als Grundbaustein eines Dualen Studienganges.“

Frank Bommert:

„Gerade die mittelständischen Unternehmen Brandenburgs leiden zunehmend unter dem wachsenden Mangel an Fachkräften. Die Politik steht in der Pflicht, Mittel und Wege zu finden, die Ausbildung von Fachkräften zu fördern und gleichermaßen dafür zu sorgen, dass die Studenten nach ihrem Abschluss auch im Land bleiben. Duale Studiengänge sind dafür eine gute Lösung, da sie Studenten nicht nur zu einer größeren Praxisorientierung verhelfen, sondern sie auch frühzeitig in die heimische Wirtschaft integrieren und somit an unser Land binden.“